

Landtag

13. Sitzung vom 24. Februar 1989

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9.08 Uhr.)

Vorsitzende: Erster Präsident Ing Hofmann, Zweiter Präsident Gertrude Stiehl und Dritter Präsident Univ Prof Dr Welan.

Schriftführer: Die Abgen Brosch, Strangl, Herta Slabina, Maria Paul und Ilse Forster sowie die Abgen Mag Dipl Ing Regler, Rosemarie Wallner und Nettig.

Präsident Ing Hofmann eröffnet die Sitzung.

1. Amtsf StR Univ Prof Dr Stacher ist entschuldigt, die Abgen Holub und Dr Salcher sind beurlaubt.

2. Präsident Ing Hofmann würdigt die Verdienste des verstorbenen Bundesministers für Arbeit und Soziale Verwaltung Alfred Dallinger und sein Engagement im Dienste Österreichs.

3. In der Fragestunde werden von Präsident Ing Hofmann folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 309/LM/89): Abg Hirnschall an den Landeshauptmann:

Wie viele Verwaltungsstrafverfahren wegen Umweltvergehen wurden im Laufe des Jahres 1988 von Wiener Magistratsdienststellen eingeleitet?

2. Anfrage (PrZ 315/LM/89): Abg Fürst an den Landeshauptmann:

Warum hat der Wiener Stadtschulrat dem Unterrichtsministerium einen Vertragsabschluß zur inzwischen rückgängig gemachten Absiedlung des BRG 21, Franklinstraße, in die Brünner Straße empfohlen?

3. Anfrage (PrZ 304/LM/89): Abg Rupaner an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Welches Ergebnis haben die mittlerweile abgeschlossenen Finanzausgleichsverhandlungen erbracht?

4. Anfrage (PrZ 317/LM/89): Abg Dr Neubert an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

Wie ist der letzte Stand der Verhandlungen mit den ÖBB hinsichtlich des Nordbahnhofes, insbesondere betreffend die Absiedlung des Frachtenbahnhofes?

5. Anfrage (PrZ 297/LM/89): Abg Gerda Jera-bek an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

Herr Stadtrat, Sie haben angekündigt, mit Vertretern des Landes Niederösterreich Standortfragen für Einkaufszentren im Nahbereich von Wien zu besprechen. Haben solche Gespräche bereits stattgefunden?

6. Anfrage (PrZ 316/LM/89): Abg Fürst an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Personal:

Wann wird dem Wiener Landtag ein Landes-sicherheitsgesetz zur Beschlußfassung vorgelegt werden?

7. Anfrage (PrZ 298/LM/89): Abg Mag Ruth Becher an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

In welchem Umfang haben in den letzten fünf Jahren die Stadt Wien und ihre Bevölkerung durch ihre Steuer- und Beitragsleistungen zur Dotierung des Wasserwirtschaftsfonds beigetragen?

8. Anfrage (PrZ 299/LM/89): Abg Hies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Wie viele Fälle sind als Anlaßfälle von der Aufhebung der authentischen Interpretation des Getränkesteuergesetzes durch den Verfassungsgerichtshof betroffen?

4. Präsident Ing Hofmann teilt mit, daß von Abgeordneten der Freiheitlichen Partei Österreichs eine schriftliche Anfrage eingebracht wurde:

(PrZ 349/LF.) Anfrage des Abg Dr Hirnschall an den Landeshauptmann, betreffend Anzeigen der Gewerkschaft der Privatangestellten im Zusammenhang mit Ladenschlußvorschriften am 26. November 1988.

Präsident Ing Hofmann macht folgende Mitteilung: „Von der Bezirksvertretung Neubau wurde gemäß § 104 der Wiener Stadtverfassung ein Antrag an den Wiener Landtag und Gemeinderat, in Abstimmung zueinander, die gesetzlichen Voraussetzungen und einschlägigen Bestimmungen zur Erlangung von Wohn- und Mietbeihilfe dergestalt zu ändern, daß die Zuerkennung an in Wien lebende ausländische Mitbürger möglich wird, eingebracht.

Diesen Antrag weise ich dem Amtsführenden Stadtrat für Wohnbau und Stadterneuerung zu.“

Präsident Ing Hofmann nimmt eine Umstellung in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte vor.

Berichterstatter: Abg Mag Zi m a

5. (PrZ 567, P 5.) Gemäß § 4 des Wiener Unvereinbarkeitsgesetzes 1983 im Zusammenhang mit § 8 des Unvereinbarkeitsgesetzes wird der Betätigung des folgenden angeführten Mitgliedes des Wiener Landtages für die Wahlperiode 1987 bis 1992 in dem genannten Unternehmen zugestimmt: Eleonora Hostasch, BAWAG, Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat.

Berichterstatter: Amtsf StR Ed l i n g e r

6. (PrZ 486, P 1.) Der in der Beilage Nr 5 enthaltene Entwurf des Gesetzes über die Förderung der Errichtung und der Sanierung von Wohnhäusern, Wohnungen und Heimen (Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz — WWFSG 1989) wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Die Abgen Kirchner, Dr Petrik, Woller, Prinz, Ing Mandahus und Christine Sotona sowie StR Dipl Ing Dr Pawkowicz.)

Die Abänderungsanträge des Abg Kirchner zu § 1 Abs 2, zu § 1 Abs 3, zu § 2 Abs 1, zu § 3 Abs 3,

zu § 8 sowie zu § 9 Abs 4 der Vorlage des Gesetzes über die Förderung der Errichtung und der Sanierung von Wohnhäusern, Wohnungen und Heimen – WWFSG 1989 werden abgelehnt.

(PrZ 369/LAt.) Der Beschlußantrag des Abgen Kirchner, betreffend die Umstellung des Prinzips der Wohnbauförderung von der Objektförderung auf die Subjektförderung (Wohnbauschek), wird dem Ausschuß für Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

Der Beschlußantrag des Abgen Kirchner, betreffend die Einführung einer allgemeinen Wohnbeihilfe, wird abgelehnt.

Berichterstatter: LhptmSt M a y r

7. (PrZ 112, P 2.) Der Abschluß der in der Beilage Nr 6 enthaltenen Vereinbarung gemäß Art 15 a B-VG über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder beim Personalaufwand für Lehrer an allgemeinbildenden Pflichtschulen, bei der Förderung des Wohnbaues und der

Wohnhaussanierung sowie bei der Dotierung des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, wird genehmigt.

(Redner: Die Abgen Dr Hirnschall und Dr Hawlik, Amtsf StR Dr Häupl sowie Abg Ing Svoboda.)

8. (PrZ 562, P 3.) Der in der Beilage Nr 7 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Gefrorenessteuergesetz für Wien 1983 geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(PrZ 563, P 4.) Der in der Beilage Nr 8 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Getränkesteuergesetz für Wien 1971 geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Über die Postnummern 3 und 4 wird unter einem verhandelt.)

(Redner: Abg Dkfm Dr Wöber.)

(Schluß um 15.15 Uhr.)

Der Schriftführer:

Paul Hanzy

Der Erste Präsident:

Geisler